



KNIPLEBREVET

Danmark



**Elsa Peterson's
Spitzengeschäft**

Artikel auf Seite 10

**Kissen mit
Schneeberger Spitze**

Siehe Spitzenerbeiten auf Seite 12



Mitgliederzeitschrift des Vereins Knipling i Danmark
Februar 2022

146

Liebe Mitglieder

Ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr, bleiben Sie frisch und munter! Ich freue mich darauf, dass die Tage heller werden und der Frühling wieder sprießt.

Im Herbst haben wir auf den Messen teilgenommen und es war uns ein Vergnügen, Euch KlöpplerInnen zu treffen, und im April sind wir am Wochenende 9.-10. April auf der Frühling Kreativ Messe in Års zu finden, und wir werden auch vom 3.-5. Juni beim Klöppelfestival in Tondern teilnehmen.

Der Vorstand freut sich auf die Mitgliederversammlung am 26. März in Vejle, wo wir u.a. Workshops mit Lisbeth Burmølle Knudsen und Anne Scheby-Pedersen veranstalten werden und wo es auch Ausstellungen und Verkaufsstände geben wird. Wir hoffen, dass noch mehr Mitglieder für den Vorstand kandidieren. Heute sind wir nur sechs Vorstandsmitglieder, wo wir früher sieben waren.

Ich hoffe, dass wir uns bei der Mitgliederversammlung wiedersehen werden.

Sanna Askirk, Vorsitzende

Der schriftliche Bericht des Vorstandes 2021

Bei der Mitgliederversammlung 2021, die an dem ersten sehr heißen Tag des Jahres in Ringsted abgehalten wurde, waren 34 Mitglieder anwesend.

Mit bösen Ahnungen haben wir die Wahl zum Vorstand erwartet, da 2 Vorstandsmitglieder ausscheiden wollten und da sich nur eine Kandidatin vor der Mitgliederversammlung beworben hatte. Leider ging es, wie es zu befürchten stand. Es hat sich als unmöglich erwiesen, einen vollzähligen Vorstand zu wählen. Dass es uns trotzdem gelungen ist, die Vorstandarbeit zu bewältigen, röhrt davon her, dass alle eine Extraleistung geliefert haben und dass mehrere einfache Mitglieder auf den Messen geholfen haben.

Wir hoffen, dass es ein Einzelfall war und wir bei der Mitgliederversammlung 2022 einen vollzähligen Vorstand wählen können.

Leider ist Jonna Tarp aus dem Vorstand getreten, was uns sehr traurig macht. Jonna ist eine fabelhafte Person und sie ist eine sehr tüchtige Verkäuferin.

In den zwei Jahren, als Jonna den Klöppelshop leitete, hat sie den Umsatz erhöht.

Auch dieses Jahr gibt es zwei freie Plätze im Vorstand und während ich dies schreibe, hat sich nur ein einziger Kandidat beworben.

Wenn wir uns wieder in der Situation befinden, dass wir keinen vollzähligen Vorstand wählen können, müssen wir leider überle-

gen, ob es immer noch Bedarf für einen landesweiten Klöppelverein in Dänemark gibt.

Wir wissen schon, dass die Redakteurin und die Musterkoordinatorin bei der Mitgliederversammlung 2023 nicht wieder kandidieren.

Im September erhielten wir eine Schenkung von Karen Marie Iversen. Sie hat unserem Verein viele Muster zur Verfügung gestellt, die wir entweder verkaufen oder in unserer Zeitschrift Kniplebrevet veröffentlichen dürfen. Wir möchten ihr wieder Dank für das Geschenk sagen.

Im vergangenen Jahr haben wir auf der Klöppelmesse in Viborg, der Kreativ Messe in Års, Kreativen Tagen in Fredericia und der Klöppelmesse in Slagelse teilgenommen. Um erfolgreich auf den Messen präsent zu sein, haben wir Hilfe von mehreren unserer Mitglieder erhalten. Wir bedanken uns wieder bei Mona Nøhr, Bent Møller Rasmussen, Bente Barrett, Helena Strunge Nielsen, Mette Krebs Haagensen, Karin Holm und Lotte Zuidendorp für ihre Hilfe. Es freut uns immer, wenn Sie sich für Ad-hoc-Aufgaben anmelden, auch wenn Sie dem Vorstand nicht anhören.

Wir nehmen wieder im April an den Kreativen Frühlingstagen in Års und im Juni am Tondern Festival teil. Und die Messen Ende Oktober in Fredericia und Slagelse seien nicht zu vergessen. Wir freuen uns schon, Sie auf den Messen zu treffen.

Die Redaktion unserer Zeitschrift ist damit beschäftigt, viermal im Jahr eine schöne und inspirierende Zeitschrift zu erstellen. Neben Artikeln erhalten wir jedes Mal 10 Muster mit der Zeitschrift. Die Redaktion möchte weiterhin, dass Sie uns Fotos und Artikel über ihre Erfahrungen in der Klöppelwelt senden. Unser Vertrag mit der Grafikdesignerin Lone Frost lief Ende Dezember 2021 aus, und wir haben die Zeitschrift ausschreiben lassen und die preisgünstigeren PE-offset gewählt. Ich hoffe, dass Ihnen das Design gefallen hat und dass die Änderungen beim Wechsel zu einem neuen Grafikdesigner nicht zu drastisch sind.

Jedes Jahr, wenn Kniplebrevet im November versandt wird und der Mitgliedsbeitrag für das kommende Jahr zu zahlen ist, gehen Austritte ein, und wir müssen leider feststellen, dass wir mehrere Austritte als Beitritte verzeichnen haben. Der Vorstand hat keine Mitgliedsbeitragserhöhungen der kommenden Jahre geplant.

Wir verschenken weiterhin die sogenannten Botschafterklöppel an diejenigen, die neue Mitglieder werben, ein Muster an unseren Klöppelshop, an die Heime der Weihnachtswohltätigkeitsmarke und an unsere Weihnachtskarten spenden.

Diejenigen, die ein Muster an unsere Zeitschrift Kniplebrevet spenden, erhalten einen Klöppel von Chris Parsons in England.

Einen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Der Verein hat dreimal Tag der offenen Tür veranstaltet, wo einige von Ihnen vorbeigekommen sind, um unsere Räume zu sehen und um ein gemütliches Gespräch über die Klöppelarbeit zu haben. Am 12. Februar führen Connie Zlatevski und Jonna Tarp einen Mini-Workshop des Schmetterlings vom Heft 139 durch.

Das Muster für die Heime des Weihnachtswohltätigkeitsmarke 2021 wurde von Solvejg Østergaard Nielsen, aus Herrested, entworfen und es ist ein Herz mit Flechtern. Der Verkauf hat bisher nicht weniger als DKK 9.600 erbracht, die wir an die Heime der Weihnachtswohltätigkeitsmarke weitergeleitet haben. Im Namen der Heime der Weihnachtswohltätigkeitsmarke danken wir vielmals für den Beitrag.

Der Vorstand hat sich entschieden, unsere Website in die Hände von Helle Schultz zu legen, die ständig

die Website auf dem Laufenden hält. Wir danken Helle Schultz für ihre große Arbeit mit der Website.

Wir hoffen, dass wir die Mitgliederversammlung am Samstag den 26. März in Vejle mit Workshops, Ausstellungen und Verkaufsständen abhalten können und dass die Mitgliederversammlung nicht zum dritten Mal zu verschieben ist.

Abschließend möchte der Vorstand unseren Korrekturleserinnen, Übersetzerinnen, der Verantwortlichen des Scrapbooks und allen Freiwilligen, die auf vielfältige Weise geholfen haben, ein großes Dankeschön aussprechen. Ohne Sie wäre es nicht möglich.

Wie freuen uns, Sie bei der Mitgliederversammlung und auf den Messen wiederzusehen, wo wir uns inspirieren lassen können.

Viele Grüße
Der Vorstand

Eindrücke von den Kreativen Tagen in Fredericia 29.-31. Oktober 2021

Die Messe erstreckte sich wie gewohnt über 3 Tage – diesmal mit verlängerten Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr.

Wir waren „nur“ 3 zum Teilen der Wachen, was dazu führte, dass wir von morgens bis abends dort waren – einige wirklich lange, arbeitsreiche Tage, die aber ergiebig, gemütlich und lehrreich waren.

Der Freitag fing damit an, dass Ketty und ich auf der Autobahn auf Westfjären aufgrund eines Unfalles unterwegs nach Fredericia im Stau steckten, weshalb wir erst $\frac{1}{2}$ Stunde nach Eröffnung der Messe eintrafen. Wir eilten zu unserem Stand, den wir bereits am Mittwoch aufgebaut hatten, und was schauen wir? Die Tischdecken, mit denen wir am Mittwoch die Tische bedeckt hatten, waren entfernt worden und die kleinen Kerzen auf den Tischen brannten! Birgitt von dem Klöppelshop Hedens Hørgarn stand im Stand und hatte ihn geöffnet. Wir waren überrascht und super glücklich, dass es so aufmerksa-

me und fürsorgliche Menschen gibt und danken Ihnen noch einmal für Ihre großartige Hilfe.

Lotte Zuidendorp, die auf der Viborg Messe mitgeholfen hatte, kam vorbei und half uns den größten Teil des Freitags, und es war eine große Hilfe, denn – Mann o Mann! – wir hatten viel zu tun. Es hat uns wirklich überrascht, dass anscheinend so viele Leute um Spitzen wissen und auch damit arbeiten. Wir haben ein gutes Gefühl, dass das Klöppelhandwerk wohl nicht so ausgestorben ist, wie man befürchten kann.

Samstag und Sonntag war Kate Møbjerg Nielsen mit Ketty und mir am Stand, und wir hatten es beide Tage nicht weniger eilig. Die ganze Zeit waren interessierte Leute bei uns, trotz unserer bescheidenen Ausstellung. Wie Sie wissen, lief die Messe in Slagelse auch von Samstag bis Sonntag und wir mussten daher die Spitzen des Vereins an zwei Messen verteilen.

Viele interessierten sich für das Klöppeln – vor allem sehr junge Leute und Kinder, also ist es Hoffnung vorhanden, dass die nächste Generation von KlöppelerInnen auf dem Weg ist. Obwohl sich die meisten Kinder und Jugendlichen für die Klöppelkunst interessierten, gab es auch Erwachsene, die die Kunst ausprobieren wollten.

Am Sonntag war das Geschäft immer noch im vollen Gange, aber am Ende des Tages wurde es möglich, die anderen Messestände zu besuchen und zu sehen, was sonst noch an kreativen Dingen auf der Messe angeboten wird. Ich denke, nach einem langen Lockdown haben Leute es nötig, herauszukommen und gute Erlebnisse zu haben, denn laut der Website Kreativen Tage waren am Wochenende mehr als 20.000 Besucher bei der Messe. Unser Stand war zumindest gut besucht und darüber waren wir sehr erfreut, und wir freuen uns auf die nächste Messe hier in Fredericia im Jahre 2022.

Kreatives Wochenende im Messecenter Vesthimmerland, Års

von Ketty Busk

Am Freitag den 25. September trafen Helena Strunge Nielsen (eine unserer Übersetzerinnen) und ich uns in Nyborg. Wir haben das Auto mit allem beladen, das wir für den Ausstellungs-/Verkaufsstand in Års brauchten, und sind dann weiter nach Norden gefahren. Ungefähr 3 Stunden später fuhren wir in die Halle und konnten mit dem Entladen anfangen.

In der Halle trafen wir Bente Barrett (ehemalige Kassiererin), die uns während des Wochenendes gern helfen wollte. Nach ein paar Stunden waren wir fertig und mit dem Ergebnis zufrieden, also mussten wir nur noch bis Samstag-Sonntag abwarten, um zu sehen, was das Wochenende bringen würde.

Helena und ich fuhren nach dem Gasthaus St. Binderup Kro, wo wir Zimmer gebucht hatten. Ein gemütliches Gasthaus, schöne Zimmer und wir hatten gutes Essen in gemütlicher Umgebung.

Dann ging es am Samstag los, und wir waren den ganzen Tag beschäftigt. Der Verkauf war einigerma-

ßen gut, das Interesse an der Klöppelarbeit war groß und wir hatten Kontakt mit vielen Menschen. Am Nachmittag wurde Bente, die eine andere Verabredung hatte, von Karin Holm (ehemaliges Vorstandsmitglied) abgelöst.

Letztes Jahr wurde das Kreative Wochenende wegen Corona abgesagt. Damals hatte Peter Sørensen aber einen kleinen Ausflug und Abendessen für die Standinhaber der Klöppelei geplant. Die Pläne wurden wieder bedacht und diesmal wurden sie ausgeführt. Wir haben das Dänische Gegenwartsmuseum (Dansk Nutidsmuseum) besucht. Das war ein lustiges Erlebnis, vielleicht besonders für uns etwas Ältere, da wir viele Sachen aus unserer eigenen Kindheit wiedererkennen konnten. Ein interessantes Museum, aufgeteilt in Zeitspannen und in Berufräume. Ein empfehlenswerter Besuch.

Nach diesem Erlebnis gab es Abendessen und gemütliches Beisammensein im Gasthaus Kimbrer Kro, dann zurückfahren zum Ausruhen der Beine, damit wir zum Sonntag bereit sein konnten.

Der Sonntag war genauso belebt wie der Samstag, und als der Tag vorbei war, wurde uns die Besucherzahl mitgeteilt – 5400 haben das Kreative Wochenende besucht, was ein Rekord für das Messecenter Vesthimmerland ist.

Ein arbeitsreiches, aber gutes Wochenende war vorbei, mit vielen guten Erlebnissen, neuen Ideen und Eingebungen, die erinnert werden sollen. Wir hatten es leider vergessen, Fotos aus dem Museum und unserem Stand aufzunehmen. Zum Glück hatte Karin ein paar Fotos in der Messehalle geknipst.

Wir hoffen, dass wir im April wieder das Kreative Wochenende im Messecenter Vesthimmerland besuchen können, und vergessen wir dann nicht die Bildaufnahme, vielleicht machen wir auch wieder einen Museumsbesuch – aber mit Kamera, bitte.

Klöppelmesse in Slagelse

von Connie Zlatevski

Endlich hatte Corona den Griff des Landes gelockert und wir konnten uns wieder auf den Messen treffen.

Das letzte Wochenende im Oktober wurde eine Klöppelmesse in Slagelse abgehalten, wo unser Verein Knipling i Danmark gewohnheitsgemäß auch vertreten war.

Da es gleichzeitig eine Messe in Fredericia stattfand, machten nur 3 Vorstandsmitglieder bei der Slagelse Messe mit. Glücklicherweise hatte ein Vereinsmitglied, Mette Krebs, ihre Hilfe angeboten, was uns sehr gefreut hat, da wir keine Erfahrungen mit der Ausstellungsarbeit einer Messe hatten.

Wir trafen uns spät am Freitag und haben eine Ausstellung aufgebaut. Wenn wir auf Messen sind, haben wir Muster, Taschen, Bücher, Zeitschriften und verschiedenes Zubehör zum Verkauf, aber auch eine Ausstellung von den Spitzen, die zuvor in unsere Zeitschrift Kniplebrevet gebracht worden sind. Dieses Mal hatten wir auch einen kleinen Vorgeschmack auf einige der Spitzen mitgebracht, die in dem Novemberheft erscheinen würden. Gegen frühere Gewohnheit wurde die Weihnachtskarte 2021 nicht zum Verkauf angeboten, denn der Vorstand ist der Meinung, dass die Weihnachtskarte erst zum Verkauf steht, wenn sie im Novemberheft erschienen ist. Die Mitglieder unseres Vereins sollen die ersten sein, die sie erhalten.

Wir haben viele unserer Mitglieder begrüßt, einige von ihnen haben den Beitrag für 2022 bezahlt

und neue Mitglieder sind in unseren Verein eingetreten.

Wir fanden, dass wir einen zufriedenstellenden Verkauf hatten, und wir waren angenehm überrascht, wie gut der Verkauf von den Mustern für die Heime der Weihnachtswohltätigkeitsmarke verlief.

Glücklicherweise hatten wir auch Zeit, uns die schönen Ausstellungen in der Mitte der Halle anzusehen und die anderen StandinhaberInnen zu besuchen.

Mona Nøhr und Hella Jacobsen zeigten ihre große Ausstellung von Quadraten, und sie hatten auch den Weihnachtsbaum geschmückt. Sie nahmen an beiden Tagen der Messe teil, und sie klöppelten und beantworteten bereitwillig Fragen.

Spitze des Jahres war ein Klöppel, aus dem viele schöne Spitzen geklöppelt worden waren.

Zum Gedenken an Astrid Hansen gab es eine große Ausstellung, die ihre Tochter Karen und Bente Lyngdorf von dem Klöppelshop Kniplestuen organisiert hatten. Viele Jahre lang hat Astrid mit Mustern für die „Tondern Rubrik“ in Kniplebrevet beigetragen, und ihr Klöppelkissen war auf der Ausstellung zur Schau gestellt, das mit einer großen Tondernspitze versehen worden war, ebenso wie man Beispiele von ihren anderen Klöppelarbeiten anschauen konnte.

Wenn ich Ausstellungen besuche, und ansonsten wo man Spitzen finden kann, suche ich immer

nach neuen Ideen und Tendenzen, - neuen Materialien, neuen Ideen zur Verwendung der Klöppelarbeiten oder neuem Zubehör, „ohne die man nicht leben kann“.

Was mir besonders aufgefallen ist, waren die neuen Bekleidungsmodelle Jana Novaks, die alle auf der Basis von Bänderspitzen und Anhängeln hergestellt sind. Es war ersichtlich, welche Bedeutung Janas fundierten Technikenntissen hatten. Die Idee, Spitzen für Weihnachtskugeln zu verwenden, hat sich durchgesetzt, viele Stände hatten dieses Jahr Kugeln zum Verkauf. Bei mehreren Designern sieht man, dass die Muster innerhalb eines bestimmten Themas bleiben, dies gilt u.a. Lone Nielsen und Kirsten Skov.

Wenn ich etwas über die Zukunft sagen soll, denke ich, dass wir in den künftigen Jahren häufiger größere Fäden, kräftigere Farben und mehrere Spitzen für Bekleidungen sehen werden.

Bild 1: Stand des Vereins

Bild 2: Mona Nøhr am geschmückten Weihnachtsbaum

Bild 3: Hella Jacobsen mit einem kleinen Teil der „500 Quadrate“

Bild 4: Weihnachtsbaum mit Dekorationen

Bild 5: Spitze des Jahres

Bild 6: Tondernspitze

Bild 7: Geklöppelte Kreise

Bild 8: Kein Text...

Bild 9: Engel im groben Faden

Bild 10: Kleidung in Bänderspitze

Spitzen aus Gotland 2004-2021

Ausstellung der Slagelse Messe in Erinnerung an Agneta Ramn-hagen.

Agneta lernte das Klöppeln Ende der 1980er Jahre. In der Zeit von 2004 bis 2019 unterrichtete sie mehrere Wochengruppen des Klöppelns und arrangierte auch Reisen für ihre Schüler zu der Klöppelmesse in Slagelse.

Berit Bergqvist und ihre Tochter Lisa Bergqvist haben bei Agneta das Klöppeln gelernt und dieses Jahr hatten sie eine Ausstellung ausgewählter Schülerarbeiten organisiert.

Die Ausstellung war schön ein-gerichtet und zeigte eine große Auswahl an Spitzen, sowohl tra-

ditionellere Klöppelspitzen, aber auch Klöppelarbeiten in kräftigen Farben, größeren Fäden und Metalldrahten.

Eine Ausstellung, die man mehr-mals besuchen konnte und sich jedes Mal von den schönen Arbeiten faszinieren lassen.

Klöppeln zwischen den Meeren

Text und Foto: Hanne Rovsing, Farum und Kirsten Skov, Slangerup

Klöppeltreffen in Rendsburg am Sonntag 17. Oktober 2021.

Samstagmorgen fuhren wir um 08.00 Uhr von zu Hause fort, um rechtzeitig in Rendsburg zu sein, so dass wir Kirstens Stand aufbauen konnten.

Wir vergaßen aber, dass es Anfang der Herbstferien war, und als wir Kolding erreichten, fiel uns ein, dass es auch Abreisetag in den Ferienhäusern war, die deutschen Gäste fuhren nach Hause. Wir fuhren von Kolding bis der Ausfahrt bei Rendsburg im Stau. Der Rest des Samstags verlief doch nach unserem Plan, den Stand aufzubauen und das Hotel zu finden.

Am Sonntag bauten wir den Rest des Standes auf, und wir begrüßten die anderen Standhalter. Wir sahen die Ausstellungen mit sehr

interessanten, schönen und kreativen Spitzen. Honiton Spitzen u. a. waren so fein und in Bilderrahmen schön fertiggestellt. Die Ausstellungen waren unter die Standhalter und in einem Glasfoyer verteilt, dort saßen aber auch die Klöpplerinnen, sie arbeiteten an ihren Klöppelladen.

Es gab acht Standhalter und vier Informationsstände. Sie waren alle sehr interessant: Drechserei, Bücher, Klöppelbriefe, Garn, OIDFA Deutschland, Deutscher Klöppelverband e. V., Klöppelfestival in Tondern, Kantcentrum Brugge und ein Stand mit LED-Beleuchtung, die mit Spitzen fertiggestellt war.

Am Nachmittag hielt Rosemarie Selm einen Vortrag über Aufbewahrung und Pflege historischer Textilien.

Die Besucherzahl war nicht die größte, aber in Ordnung. Die Stimmung an der Messe war aber topp!

Am Montag auf dem Heimweg machten wir Halt in Kolding, um die Ausstellung „Stickereien der Königin“ in Koldinghus zu sehen. Das war auch ein schönes Erlebnis.

Wir können sehr empfehlen, Sonntag den 15. Oktober 2023 Rendsburg zu besuchen. Zu der Zeit findet nämlich die nächste Klöppelmesse statt.

Information über die Messe an www.zwischen-den-meeren.jimdofree.com

Kurs in Glas mit Spitzen

von Lillian Rasmussen

Endlich durften wir uns wieder am Wochenende mit einem Glas- und Klöppelkurs versammeln.

Es war echt schwierig sich dafür zu entschließen, was man unter den vielen schönen Sachen, die Kirsten Koch für sowohl Inspiration als Kopierung angefertigt hatte. Ich hatte mich zu Hause dafür entschlossen, einige der großen Blumen zu machen, und zu diesem Zweck sollte ich vorher eine kleine Spitze in Metallfaden anfertigen, die in die Kronblätter der Blume eingesetzt werden konnte.

Zuerst schneidet man das Glas für die Kronblätter in gewünschten Farben, sie werden in einen Kreis gelegt und die Metallspitze wird zwischen die Glasstücke gelegt. Die Blume muss gebrannt werden, während sie flach liegt. Das Brennen dauert 24 Stunden. Außer der Blume, sollten wir auch ein anderes Glasprodukt anfertigen, damit

wir noch etwas zu klöppeln hatten, während die Glasdinge gebrannt wurden.

Während das Glas im Ofen gebrannt wurde, wurde aus Leibeskräften geklöppelt – die schönsten Bänder für Herzen, Laterne und Kränze, Segel für kleine Schiffe, Flügel für Engel und Vögel. Inzwischen plauderten die Teilnehmer in aller Gemütlichkeit, es gab sowohl junge als ältere Frauen. Kirsten war sehr beschäftigt, allen mit der Klöppelei zu helfen.

Es ist sehr spannend, wenn wir etwa 24 Stunden später den Ofen öffnen. Dann ist er so abgekühlt, dass das Glas hinauskommen kann. Wie sieht es aus? Hat es die richtige Farbe bekommen? Hat es sich gerückt? Oder hat es einen Sprung bekommen?

Glücklicherweise war alles in schönster Ordnung.

Dann wurde es mit dem gekloppten fertiggestellt, Löcher in das Glas gebohrt und geschliffen, wenn etwas ein wenig zu groß war – und endlich konnte man das fertige Resultat sehen.

Die großen Blumen mussten aber nochmals in einer Form gebrannt werden, so dass sie wellig wurden. Danach wurde ein Stängel daran geklebt – es war wert daran zu warten, sie wurden sehr schön!

Es war sehr spannend die zwei Materialien zu kombinieren – Glas und Spitzen – und es wurden sehr schöne Produkte angefertigt – Weihnachtsherzen, Engel, Kränze, Vögel, kleine Schiffe, Blumen, Weihnachtslaternen und Ostereier – alle mit Spitzen.

Vielen Dank an Kirsten Koch und die Teilnehmer für ein gemütliches und interessantes Wochenende.

Elsa Petersons Klöppelgeschäft in Vadstena, Schweden

100-jähriges Jubiläum

Elsa gründete das Geschäft in 1920 und betrieb es bis 1971, die Tochter Gunnel übernahm und führte das Geschäft bis 2016 weiter, wo nun die dritte Generation, das Enkelkind Karin, das Geschäft übernommen hat und es als ein Internetgeschäft: <http://elsapetersonspetsaffar.com> weiterführt.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des berühmten Klöppelgeschäfts schreibt Karin Landtblom zur Freude aller Klöppelinteressierten folgenden Artikel:

Der Startschuss zum Elsa Petersons Klöppelgeschäft war die Hochzeit mit ihr (Elsa Karlsson) und Gunnar Peterson. Sie heirateten am 19. November 1919, und nach der Hochzeit zog Elsa in Skänningegatan 11 in Vadstena ein, wo Gunnar zusammen mit seiner Mutter, Emma, und der Schwester, Ruth, wohnte.

Emma ernährte sich selbst und ihre Kinder durch Spitzen. Seit Ruth etwa zehn Jahre alt war, hat sie auch mithelfen müssen. Emma war eine tüchtige Klöpplerin, die für ein wohlbekanntes Geschäft in Vadstena „Klara Larssons Klöppelgeschäft“ geklöppelt hat.

Als Elsa einzog, meinte die Schwiegermutter, dass sie einen richtigen Job haben sollte, und sich durch Klöppeln ernähren sollte. Elsa war aber nicht besonders interessiert daran, selbst zu klöppeln, sie wollte dafür lieber ein Geschäft führen.

Dann öffnete sie ein Klöppelgeschäft, worin sie Bestellungen empfangen konnte und in Zusammenarbeit mit einer anderen, die auch das Handwerkliche ausführen konnte, Garn und Muster besorgte. Später konnte Elsa dann dem Kunden die fertige Arbeit überliefern. Zu dem Zeitpunkt klöppelten sowohl Frauen als Männer. Es war nicht ungewöhnlich, dass ein Bauer im Winterhalbjahr klöppelte, wenn die Landwirtschaft weniger Aufmerksamkeit forderte.

Am Anfang hatte Elsa ihr Klöppelgeschäft zu Hause. Die, die Spitzen kaufen wollten, kamen zu Skänningegatan 11, und dort konnten sie sowohl die Spitze als Musterbücher mit ähnlichen Spitzen sehen. Danach wurde die Arbeit an eine Klöpplerin verteilt, und wenn sie fertig war, konnte der Kunde seine Ware abholen.

Mehrere Klöpplerinnen spezialisierten sich auf verschiedene Muster. Einige waren tüchtig mit den feinen Garnen, und andere klöppelten in größeren Materialien. Es gibt auch Beispiele daran, dass mehrere Personen in derselben Familie dasselbe Muster klöppelten. In der Weise konnten sie bei größeren Bestellungen zusammenarbeiten und schneller liefern.

Viele von denen, die klöppelten, wohnten auf dem Lande außerhalb Vadstena, und Elsa radelte zu ihnen mit neuen Mustern und Garn, während sie die fertigen

Spitzen zurück in die Stadt mitnahm. Andere Male geschah die Überlieferung am Markttag, wenn viele Menschen Vadstena besuchten, um Gemüse und Eier auf dem Markt zu verkaufen.

Als Elsa und Gunnar in 1935 in Storgatan 35 einzogen, setzte es am Anfang in derselben Weise fort. Nach einigen Jahren baute Gunnar einen Klöppelkiosk, der am Storgatan stand. Der Kiosk wurde mit Sommer-Öffnungszeiten geführt, und im Winter setzte Elsa damit fort, das Geschäft von Hause zu führen.

Elsa wurde älter und überlegte, vielleicht Rentnerin zu werden. In 1960 aber, als Elsa 69 Jahre alt war, geschah beinahe das Gegenteil: Das Klöppelgeschäft in Storgatan 23 entstand. Das Klöppelgeschäft war weiterhin auf Bestellungsarbeit basiert, im Geschäft war aber auch ein wachsendes Sortiment von fertigen Spitzen.

Elsa og Gunnel 1924

Unglaublich viele Touristen besuchten Vadstena. Es kamen auch viele Busse, wo die Gäste vorher einen Besuch im Geschäft gebucht hatten, sie kamen um Spitzen zu sehen. Damit wuchs auch den Bedarf, viele verschiedene Klöppelsouvenirs anbieten zu können. Ich erinnere noch, als ich selbst ein kleines Mädchen war, dass ich manchmal mit einer Klöpplerin im Gartenhof sitzen durfte, und die Touristen zeigen, wie man klöppelt.

Elsa und Gunnar bekamen nur ein Kind, eine Tochter mit dem Namen Gunnel, meine Mutter. In 1968 zogen wir nach Vadstena, da meine Mutter Witwe geworden war, und deshalb eine Arbeit brauchte, um uns Kinder versorgen zu können. Meine Mutter, Gunnel Landtblom, wurde deshalb eine Helferin in dem Klöppelgeschäft, das sie später in 1971 übernahm, da ihre Mutter mit 80 Jahren Rentnerin wurde.

Als Gunnel das Geschäft übernahm, gab es immer noch professionelle Klöpplerinnen, die meisten von ihnen waren aber recht alt. Es wurde immer schwieriger einige zu finden, die gegen Zahlung klöppeln konnten und wollten. Gunnel bekam die Idee, die traditionellen Vadstena-Muster herauszugeben. Früher war es fast unmöglich, diese Muster zu finden, da nur relativ wenige das Talent hatten, sie zu machen. Andere gehörten den Klöppelgeschäften, die Klöpplerinnen angestellt hatten, Spitzen zu klöppeln.

Dank Gunnels kulturerhaltender Leistung wurden viele der traditionellen Vadstena-Muster nun für die Öffentlichkeit zugänglich.

Viele der Muster, die wir in dem Sortiment haben, sind von Inez Petterson entworfen, die Kusine zu Elsas Mann, Gunnar, war. Sie war die allerletzte große Entwerferin von Klöppelmustern in Vadstena. Als sie starb, erbte Elsa ihr großes Schatzkästchen mit Mustern und Vorlagen für Muster. Inez hatte Kunstsinn, und manchmal verwendete sie z. B. Bilder als Vorlagen für Muster.

Es hatte auch nicht für Gunnar Eile, Rentner zu werden. Das Klöppelgeschäft wurde ein Teil von Gunnars sozialen Leben, wo er viele Menschen traf – sowohl bekannte als neue. Sechs Tage der Woche war er im Geschäft. Wenn aber die Sonne schien, und nur wenige Kunden im Geschäft waren, machte er das Geschäft zu und machte lieber einen Spaziergang. Das Geschäft war ein Teil des Straßenbildes bis Mai 2016, wo Gunnel starb.

Für mich, Karin, war es keineswegs offensichtlich, dass ich das Geschäft übernehmen sollte. Seit 2013 war ich aber mehr und mehr in dem Geschäftsleben meiner Mutter involviert worden, da ich die Homepage des Klöppelgeschäftes entwarf. Meine Mutter fand, dass es schön war, und sie sah die Wichtigkeit davon, die Technologie zu benutzen, um den Kontakt zu ihren Kunden zu bewahren.

Deshalb begann ich über Spitzen zu schreiben und die Geschichte der Familie auf der Homepage zu erzählen. Je mehr man weiß, je mehr Wissen möchte man gern haben. Außerdem habe ich viele Vorträge gehalten, und ich bin ebenfalls gebeten, Artikel zu schreiben. Allmählich wuchs mein Engagement so sehr, dass meine Mutter und ich verabredeten, dass ich das Geschäft weiterführen sollte. Doch mit der großen Änderung, dass das Geschäft nun nicht mehr ein physisches Geschäft ist, sondern durch die Homepage <https://elsapetersonspetsaffar.com> da ist.

Nun ist das Geschäft im Internet – sowohl in Schweden als außerhalb der Grenzen des Landes.

Ein meiner Steckenpferde ist, das 100-jährige Jubiläum des Klöppelgeschäfts von Elsa Peterson zu feiern. Deshalb besuchte ich im März 2020 Vadstena Klöppelmuseum mit jeder Menge Materialien für eine Ausstellung. Die Presse war dort, und ich wurde interviewt. Die Vorbereitungen hatten schon angefangen.

Aber, wie Sie wissen, kam eine Pandemie in die Quere! Dann versuchten wir wieder im Sommer 2021, die Pläne mussten wir aber leider noch einmal ausfallen lassen.

Ich hoffe, dass es möglich wird, sich unter normalen Umständen im Sommer 2022 treffen zu können. Ich werde die Ausstellung einweihen und den Verkauf der Muster in Zusammenarbeit mit dem Klöppeltag leiten.

Karin Landtblom/
Elsa Petersons Spetsaffär

<https://elsapetersonspetsaffar.com/>
E-Mail:
elsapeterson.spetsar@gmail.com

Vadstena Kniplemuseum
Gottrfrid Larsson-gården
Skänningegatan 9
592 32 Vadstena

Kissen mit Schneebergerspitze

Idee, Design und Ausführung: Connie Zlatevski, Stubbekøbing

Materialien: 7 Paare Leinen 35/2 für das äußere Band und Flechter, 5 Paare für das innere Band und Formschläge.

Technik: Technik: Es gibt keine technischen Zeichnungen für Schneebergerspitzen. Das Musterblatt zeigt die Schläge.

Die Spitze besteht von einem Band in Leinenschlag und Ganzschlag und Ausfüllung. Eine Zig-zag Linie ist Leinenschlag, mit einer extra Linie ist es Ganzschlag, siehe Fig. 1 und 2.

Außen liegt ein Flechter, mit einem Doppelten Strich markiert, siehe Fig. 3. Zwischen den Bögen bildet der Flechter sein eigenes Muster. Wenn das Läuferpaar den Flechter trifft, wird das Läuferpaar gewechselt, siehe Fig. 4.

Wo der Flechter das Band verlässt oder hinzukommt, geht das Läuferpaar mit Leinenschlag durch beide Paare in der Flechter, NN2 und mit einem Leinenschlag beenden, siehe Fig. 5.

In den Bögen habe ich Umkehrschläge gemacht, und die Spitze habe ich mit Zauberfäden beendet (und angefangen).

Zuerst das äußere Band klöppeln, und dann das innere Band und Formschläge klöppeln. Die Formschläge werden mit dem Läuferpaar und ein Risspaar gekloppt.

Die Spitze z.B. an ein Kissen nähen oder als kleine Tischdecke mit Stoff in der Mitte verwenden.

Placemat with Easter eggs

Musterseite: 145C,

Seite 16

Idee, Ausführung und Fertigstellung: Jonna Tarp, Stubbekøbing

Idee und Design: Connie Zlatevski, Stubbekøbing

Dies ist die zweite von insgesamt vier Platzdecken mit Jahresmotiven und zugehörigen Serviettenringen.

Materialien für die Spitze: 28 Paare Leinen 28/2 und 1 Paare doppelter Konturfaden Glamour Madeira no 8.

Materialen für das Platzdeckchen: Baumwollstoff und Bügelvlies

Das Platzdeckchen ist 46 x 35 cm.

Vorderstück und Bügelvlies 48 x 37 cm schneiden, Rückseite 48 x 41 cm schneiden.

Die Spitze mit 2 Paaren an jeder Nadel anfangen und Flechter bis zum nächsten Nadel machen. 1 Paar in der linken Seite hinzufügen. Ganzschlag durch 2 Paare (Randpaare), Leinenschlag durch 23 Paare und Ganzschlag durch das letzte Paar. 1 Paar in der rechten Seite hinzufügen und wie gezeigt klöppeln.

Der Rand mit Ganzschlag und NN4 klöppeln, der Grund ist ein Wabengrund (Halbschlag, Drehung, Nadel, Halbschlag).

Der Grund im Ei ist fünflöchriger Grund in Ganzschlag. Am Anfang des Eis gibt es Nadeln, wo 1 Paar und der Konturfaden den „Schlag“ bildet.

Die Spitze wird so beenden, wie sie auch angefangen wurde. Sie können eventuell die Zeichnung auf den Kopf stellen.

Die gezeigten Drehungen gelten für die ganze Arbeit.

Wenn man mehrere Platzdeckchen machen, ist es ein Vorteil auf einem Klöppelkissen mit Rolle zu arbeiten. Einen Flechter zwischen die einzelne Teile machen und die Flechter nachher durchschneiden. Die Flechter werden beim Fertigstellen verborgen.

Die Spitze leicht stärken.

Fertigstellung: Das Bügelvlies an der Rückseite bügeln – 3 cm von der oberen und unteren Kante.

Nähen: Die Spitze in der rechten Seite des Vorderstückt 2 cm vom Rand annähen. Die Kurzen Seiten zusammennähen, die rechte Seite gegen die rechte Seite mit 1 cm Saumbreite.

Die rechte Seite nach außen wenden.

Der überschüssige Stoff 1 x 1 cm umbiegen und mit einer schmalen Steppnaht beenden.

Serviettenring

Das Muster ist dasselbe für alle 4 Serviettenringe, sie werden in den entsprechenden Farben geklöppelt.

Materialien: 18 Paare Leinen 28/2 und 1 Paar kräftiger Konturfaden, z.B. Glamour Madeira no 8, Baumwollstoff und Bügelvlies.

Der Serviettenring ist 5,5 cm breit und 3,75 cm in Durchmesser.

Baumvolle 12 x 14 cm schneiden, Bügelvlies 5 x 13 cm schneiden.

Die Spitze wie gezeigt mit Leinenkante anfangen und mit Flechter beenden. Die Spitze leicht stärken.

Die gezeigten Drehungen gelten für die ganze Arbeit.

Wenn man mehrere Serviettenringe machen, ist es ein Vorteil auf einem Klöppelkissen mit Rolle zu arbeiten. Einen Flechter zwischen die einzelne Teile machen und die Flechter nachher durchschneiden. Die Flechter werden beim Fertigstellen verborgen.

Fertigstellung: Die Spitze in der Mitte des Stoffes festnähen, aber nur in den Seiten. Bügelvlies in der Mitte anbügeln und der Ring zusammennähen und wenden. Der Rand oben und unten einbiegen, dabei die Flechter verbergen. Der Ring mit Hand zusammennähen und zuletzt die Spitze zusammennähen.

Schmuck für Fastnachtsbesen oder Trollzweig

Idee, Design und Ausführung: Yvonne Nielsen, Høvre

Materialien: Leinen 60/2 und Draht

Maske: 5 Paare Leinen und 2 Paare schwarz für die kleine Flechter in beiden Seiten.

Bei * anfangen und in die gezeigte Richtung klöppeln. Beim Beenden die Paare anhängeln und mit Kreuzknoten abbinden. Die kleinen Flechter in beiden Seiten klöppeln. Die Spitze gut stärken bevor abnadeln.

Katze: 4 Paare Leinen und 1 Draht am Rand der Spitze.

Mit dem Schwanz anfangen. Bei den Ohren ein Umkehrschlag klöppeln, wenn der Nadel mehrmals benutzt wird. Die Paare zuletzt anhängeln und abbinden. Die Spitze gut stärken bevor abnadeln.

Quaste: 4 Paare Leinen und 1 Klöppel Draht.

Wie gezeigt mit 4 Paare und ein Klöppel Draht anfangen. Der Draht folgt das mittlere Risspaar.

Am Ende der zweiten und nachfolgenden Bänder werden wie gezeigt angehäkelt. Insgesamt 6 Bänder klöppeln.

Es ist ein Vorteil, viel Faden auf einen Klöppel zu rollen, und danach eine passende Menge auf den zweiten Klöppel zu rollen.

Mit Kreuzknoten beenden und die Spitze gut stärken, bevor sie abgenadelt wird. Die Spitze zu einem Quaste rollen.

Fastnachtbesen ist ein dänischer Fastnachtbrauch.

Winterling- Mädchen

Musterseite: 146D,
Seite 26

Idee, Design und Ausführung: Kirsten W. Johansen, Roskilde

Materialien:

Rock: 12 Paare gelb Leinen 40/2 und 3 Paare grün Leinen 40/2.

Kragen: 5 Paare dunkelgrün Leinen 40/2 und 1 Raffenfaden.

Hut: 4 Paare dunkelgrün und 1 Raffenfaden.

Holzperle 2 cm für den Kopf.

Rock: Wie gezeigt anfangen, Formschläge und Flechter mit Grün und wo das Läuferpaar beginnt, wird auch ein grünes Paar eingesetzt. Umkehrschlag wo der Flechter und das Läuferpaar sich treffen. Statt Formschläge können Flechter mit Picots gemacht werden, siehe die kleine Zeichnung.

Die Spitze gut stärken, abnadeln und zusammenbinden.

Kragen: Siehe technische Zeichnung. Der Raffenfaden gleichzeitig mit dem Klöppeln einlegen oder nachher durchziehen.

Hut: Mit 2 Formschläge anfangen und mit Leinenband und Flechter fortfahren. Der Raffenfaden gleichzeitig mit dem Klöppeln einlegen oder nachher durchziehen.

Die gezeigten Drehungen gelten für die ganze Arbeit.

Diamant 1

Musterseite 146E,
Seite 27

Idee und Design: Anna Lisa Nielsen, Nyborg

Ausführung: Ellis Nygaard, Langeskov

Materialien: 31 Paare Leinen 35/2

In der Ecke wie gezeigt anfangen. Paare Hinzufügen wie nun die Arbeit voranschreitet.

Die Spitze beliebig beenden.

Die gezeigten Drehungen gelten für die ganze Arbeit.

Generell zu Drehungen:

In derselben Figur und beim Übergang zu einer neuen Figur, ist der Anzahl von Drehungen immer dasselbe. Wenn man z.B. 2 Drehungen haben möchte, muss man darauf aufmerksam sein, ob der vorige Schlag ein Halbschlag oder ein Leinenschlag war. Wenn man von einem Halbschlag kommt, gibt es schon eine Drehung, und man muss eine zusätzliche Drehung machen. Wenn man von einem Leinenschlag komme, gibt es keine Drehungen, und man muss zwei Drehungen machen.

Kerzenband 1

Musterseite 146F,
Seite 28

Idee, Design und Ausführung: Inge Lise Jensen, Guldborg

Inge Lise hat 6 verschiedene Kerzenbänder entworfen, sie werden laufend in Kniplebrevet gebracht.

Das Band passt zu einer Kerze mit 7,5 cm in Diameter.

Materialien: 19 Paare blau Leinen 60/2 oder K80, 2 Paare Konturfaden in silber.

Inge Lise gibt folgenden Längen der Faden an:

Risspaar am Rand: 35 cm pro Klöppel.

2 Läuferpaare für der Leinenschlaggrund: 120 cm pro Klöppel.

Läuferpaar im Fächer: 170 cm pro Klöppel.

Risspaar im Fächer: 50cm pro Klöppel.

Konturfaden: 50cm pro Klöppel.

Übrige Paare: 70 cm pr Klöppel.

Die Spitze wie gezeigt anfangen und beenden. Die Spitze kann mit abknoten, Flechter oder Zauberfaden beendet werden. Die Spitze wird zusammengenäht.

Die gezeigten Drehungen gelten für die ganze Arbeit.

Tischdeko in gelb und grün

Musterseite 146G,

Seite 29

Idee, Design und Ausführung: Connie Zlatevski, Stubbekøbing

Materialien: 6 Paare grün Leinen 28/2 für den Innenrand und 7 Paare gelb und 1 Paar grün Leinen 28/8 für den Außenrand.

Seidenband in passender Breite.

Die Blumen sind in Bluemenwerk-technik geklöpfelt. Mit dem Innenrand anfangen und NN4 in beiden Seiten. Mit Brügger Knotenrippe oder Zauberfaden beenden.

Wenn man nur ein Band zum Fertigstellung benutzt, wird ein falscher Flechter quer durch das Loch gemacht, wenn man ungefähr 3/4 des Bandes gemacht hat.

Die gelben Kronblätter in Halbschlag und Ganzschlag am Rand Klöppeln. Anhäkeln wie gezeigt. Man häkelt in den oberen und unteren Steg, wenn man zwei Mal zum Nadel kommt, in den unteren Steg wenn man einmal zum Nadel kommt, siehe Fig. 1.

Mit Brügger Knotenrippe oder Zauberfaden beenden. Die Spalte gut stärken bevor sie abgenadelt wird,

So viele Blumen wie gewünscht klöppeln und mit Seidenband sammeln.

Blume für Haarbügel

Musterseite 146H,
Seite 30

Idee und Ausführung: Connie Zlatevski

Design: Karen Marie Iversen

Knipling i Danmark hat die Muster von Karen Marie Iversen zu Verfügen gestellt bekommen. Dieses Muster ist ursprünglich für einen Kerzenständer gedacht, aber mit einzelnen Änderungen ist es jetzt als Deko auf einem Haarbügel verwendet.

Materialien: 7 Paare Idria-faden Nr. 30 oder Brok 36/2 oder Leinen 80/2, 1 Paar Metallfaden, 1 Perle und 1 Filigran - Glocke/Kragen. Ein Haarbügel mit Stoff bezogen.

Ich habe eine Mischung von Idria-faden und Brok in beige und wollweiß benutzt, dazu ein dünner Metallfaden in silber. Das Paar liegt als zweite Paar von außen.

Die große Blume hat 6 Kronblätter in Leinen-schlag und Ganzschlag an Rand. Umkehrschlag oder Schnörkelverfahren wo der Nadel mehrmals benutzt wird. Anhakeln wie gezeigt.

Die kleine Blume hat 5 Kronblätter.

Schnörkelverfahren: Das Innere Risspaar wird das Schnörkelpaar. Wenn man das Paar mit dem Läufer-paar erreicht geht das Läuferpaar über das Schnörkel-paar, um den Nadel unter das Schnörkelpaar und zurück zum Rand. Wiederholen bis die Kurve gemacht ist. Wenn man zum ersten Nadel nach der Schnörkelver-fahren erreicht, wird der Schnörkelnadel entfernt, und die Fäden schön angezogen. Siehe Fig. 1.

Die Blumen gut stärken und zusammennähen oder zusammenbinden. Ein Faden durch die kleinen Schlingen in der Mitte ziehen, und die Blumen dicht zusammenziehen. Die Blumen mit einer Perle und einem Filigranglocke/Kragen sammeln und an den Haarbügel nähen.

Pulswärmer

Musterseite 1461,
Seite 31

Idee, Design und Ausführung: Inge Lindegaard, Ørslev

Materialien: 26 Paare Wollgarn für Stricknadel 2,5 – 3 mm und Gummiband.

Anfangen und beenden mit 2 Dreiecken in Leinen-schlag, das gibt ein besseres Halt um die Daumen. 5 oder 6 Mal das Muster wiederholen, wie es am besten passt.

Der Fächer ist mit Froschfuß gemacht. Um 2 Nadeln Schnörkeln, 4 Mal um die erste Nadel und 3 Mal um die zweite Nadel. Sie Erklärung und Fig. 1 auf Seite 30.

Beenden: Die Paare in einer der Leinendreiecken ein-nähen, die restlichen Paare können angeknotet wer-den. Der Pulswärmer zusammennähen aber nicht bei der Daumen, und ein Gummiband bei dem Handge-lenk durchziehen.

Deko für Tisch und Karten

Musterseite 146J,

Seite 32

Diese Spitzen wurden im Laufe der Zeit für Tischdekorationen und Platzkarten von z.B. Konfirmationen verwendet.

Fußball

Idee, Design und Ausführung:
Connie Zlatevski, Stubbekøbing

Materialien: 12 Paare Leinen 60/2

Der Ball wird mit Flechter und Halbschlag geklopelt. Wie gezeigt mit 2 Paaren und Flechter anfangen. Die Paare nach und nach mit einer Vierpaarige Verbindung (siehe Fig. 1) anhängen und in der Richtung der Pfeilen klöppeln. Die Paare mit Kreuzknoten beenden. Die Spitze gut stärken bevor abnadeln.

Schläger

Idee, Design und Ausführung:
Connie Zlatevski, Stubbekøbing

Materialien: 6 + 8 Paare K80

Mit 6 offenen Paaren oben anfangen. 4 Paare in jeder Seite des Rahmens wie gezeigt hinzufügen und hinzunehmen. Die Paare mit Kreuzknoten oder Zauberfaden beenden. Die Spitze gut stärken bevor abnadeln.

Federball

Idee, Design und Ausführung:
Jonna Tarp, Stubbekøbing

Materialien: 6 Paare K80

Alle Paare an einer Nadel wie gezeigt anhängen und in Leinenschlag klöppeln. Mit 3 Formschlägen beenden. Die Spitze gut stärken bevor abnadeln.

Fischnetz

Idee und Ausführung:
Jonna Tarp, Stubbekøbing

Design: Connie Zlatevski

Materialien: 17 Paare K80 und Perlen. Wenn das Netzt aufrecht stehen soll, dann auch Holzfüße und Holzstäbchen.

Mit Flechter und ein Leinenschlagband wie gezeigt anfangen und beenden. Das Netz ist mit Tüllgrund (Halbschlag und noch 2 Drehungen) gekloppt.

Wenn Sie mehrere Netze wünschen, können Sie die Netze fortlaufend klöppeln und nachher die Flechter durchschneiden.

Perfect Lace Technique

von Jana Novak, volume 1-5

Buch 1: Anfang. ISBN: 978-87-90277-24-6

Buch 2: Basis. ISBN: 978-87-90277-34-5

Buch 3: Ecken, Bögen. ISBN: 978-87-90277-35-2

Buch 4: Auswirkungen. ISBN: 978-87-90277-36-9

Buch 5: Abschluss. ISBN: 978-87-90277-37-6

Herausgeber: Jana Novak – Lace Design

<https://www.jananovaklace.eu>

Preis: EUR 28 pro Stück. 112 EUR für die 5 Bücher

Sprache: English, Deutsch, Dänisch und Tschechisch

Buch 1: Das Buch fängt mit einer sehr detaillierten Liste aller im Buch verwendeten Symbole an.

Dann werden die verschiedenen Möglichkeiten erklärt, eine Spitze zu beginnen – mit klaren Zeichnungen für den Text.

Am Ende des Buches gibt es Effektbeispiele mit Farbe, verschiedene Fäden und Techniken und eine Übersicht über die verwendeten Fäden.

Buch 2: Beschreibt die Grundtechniken der Spitze, wie wichtig es ist, die richtige Fadenstärke zu verwenden und gibt einen Einblick in den Fadendurchgang durch die Spitze, wie Jana selbst in ihrem Vorwort schreibt. Es wird beschrieben, wie man zwei Teile auf unterschiedliche Weise zusammenhäkelt und verbindet.

Buch 3: Dieses Buch handelt von Ecken und Bögen und zeigt Techniken, um enge Ecken ohne Löcher zu bekommen, und ist genauso aufgeteilt wie die ersten beiden Bücher. Es gibt viele Bilder mit Jana Novaks unverwechselbarem Touch auf den Spitzendingen.

Buch 4: Der Schwerpunkt liegt auf einer gründlichen Einführung, wie Effekte wie Löcher in einer Spitze, die Spitze einen völlig anderen Ausdruck geben können.

Buch 5: Hier erzählt Jana Novak in ihrem Vorwort von ihrem Umzug zurück nach Tschechien aus Dänemark und zeigt in ihrem 5. Buch, wie man schöne und versteckte Enden macht.

Alle 5 Bücher sind sehr detailliert und gründlich und gut für Anfänger, aber es gibt auch viele Techniken, die erfahrene Klöpplerinnen lernen können.

Schmückendes um Hals und Schulter

Sprache: Deutsch

Preis : 35 Euro + Versand

www.deutscherkloppelverband.de

Dies ist ein großes Buch im A4-Format mit Spiralrücken und schweren kartonartigen Seiten.

Ein sehr spannendes Buch, besonders wenn man Lust auf neue Herausforderungen hat.

Es gibt viele neue Ideen, neue spannende Kompositionen aus verschiedenen Materialien und Farben.

Es gibt viele verschiedene Modelle, die alle mit Zeichnungen und Diagrammen sowie einer guten Erklärung und guten Bildern gezeigt werden.

Das Buch ist sehr inspirierend und kann meiner Meinung nach bei vielen die Fantasie anregen, hier kann man zu Recht sagen, dass nur die Fantasie Grenzen setzt.

Spannend, aber nicht nur für Anfänger.

Textile Jewellery by Jana Novak

15 Spitzenmuster für Halsketten und Broschen

Herausgeber: Jana Novak- Lace design

<https://www.jananovaklace.eu>

ISBN: 978-87-90277-57-4

Preis: 25 Euro

Sprache: Englisch, Deutsch, Dänisch und Tschechisch

Zusammen mit 5 tschechischen Designern hat Jana ein Buch mit 15 Modellen für Schmuck, 12 Modelle als Halsketten und 3 Modelle als Brosche erstellt. Die Modelle für alle Halsketten sind alle an einer gestrickten Kette montiert.

Auf den ersten Blick kann das Buch etwas verwirrend erscheinen, aber wenn man sich die Zeit nimmt, sich auf den Seiten zu orientieren, sind alle Muster sehr lehrreich.

Entgegen der dänischen Tradition hat Jana keine farbigen Arbeitszeichnungen, sondern die verschiedenen Striche sind durch Buchstaben gekennzeichnet, ebenso wie deutlich gezeigt wird, welche Paare wo anfangen.

Das Buch enthält auch einen kleinen Abschnitt mit praktischen Ratschlägen sowie instruktive Zeichnungen, die zeigen, wie man beginnt und endet.

Die Modelle sind in Leinen 40/2 und verschiedenen Effektgarnen geklöppelt, die auch als Perlen und andere Accessoires für Schmuck verwendet werden

in Dänemark kann man das Buch und die Materialien bei Hedens Hörgarn kaufen.